

Was uns verbindet und voranbringt

„Einen andern Grund kann niemand legen, als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Kor. 3,11

Als Gnadauer Verband sind wir eine Bewegung, die in Jesus Christus ihre Mitte hat und der ständigen Erneuerung bedarf.

In den gegenwärtigen Fragen und Auseinandersetzungen bekräftigen wir unsere Stellung zur Heiligen Schrift, wie sie 1961 und 1981 formuliert und veröffentlicht wurde: „Als Bibelbewegung steht die Gemeinschaftsbewegung zur Heiligen Schrift als dem Worte Gottes.“

Dieser Grund und unser Auftrag verbinden uns über verschiedene Frömmigkeitsprägungen und unterschiedliche Sichtweisen in Einzelfragen hinweg.

Wir sind ein Dachverband von Organisationen, Werken und Verbänden, die sich bewusst zusammenstellen, voneinander lernen und sich als Gemeinschaft gegenseitig stärken.

Im Aufsehen auf Jesus Christus bekräftigen wir unsere Vision für das Jahr 2030 und gehen den Weg des missionarischen Aufbruchs gemeinsam weiter, den wir mit dem Prozess „Neues wagen“ eingeschlagen und dem Kongress „Upgrade“ weiterentwickelt haben: „Wir wollen und können sein, was wir sind: Salz der Erde und Licht der Welt und wir fragen immerfort danach, wie das heute konkret möglich ist.“ (Dr. Michael Diener, Präsesberichte 2015 und 2020)

Wir schätzen und achten einander als Schwestern und Brüder, die durch Christus verbunden sind und sich gegenseitig bereichern. Wir brauchen die gegenseitige Korrektur und leben aus der Vergebung.

Wir sprechen dem Gnadauer Vorstand das Vertrauen aus, diesen Weg mit uns als Mitgliederversammlung weiter zu gehen.

Beschlossen von der Gnadauer Mitgliederversammlung in Elbingerode
14. Februar 2020